

Neues vom DJV Thüringen, 30.08.2018

Zur Überbrückung der kurzen Sommerpause schicken wir Ihnen die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Die erste Bewerbung um die Preise des Fotowettbewerbs ist eingegangen. Noch haben Sie vier Wochen Zeit, die besten Fotos der vergangenen 12 Monate herauszusuchen. Das gilt ausdrücklich auch für all jene Kolleginnen und Kollegen in den Printmedien, die in der Königsdisziplin, dem Lokaljournalismus, unterwegs sind. Mehr Informationen zum Wettbewerb und den ausgeschriebenen Kategorien: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7171&L=0>

2. Am 11. September 2018 eröffnen wir die Fotoausstellung zum vorjährigen Wettbewerb im RegionalCenter Anger der Sparkasse Mittelthüringen in Erfurt (Anger 25/26). Die besten Pressefotos von 2017 sind dort bis zum 5. Oktober 2018 zu sehen. Anschließend wandert die Ausstellung in die Hochschule Schmalkalden.

3. Am 18. September 2018 besprechen die im Sendegebiet des MDR vertretenen Gewerkschaften mit der Geschäftsleitung das künftige Wertkontenmodell. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen tariflich geregelt Entgeltbestandteile, Einmalzahlungen und Urlaubstage als Ergänzung zur Elternzeit, zur gesetzlichen Pflegezeitregelung, für Sabbaticals und einen „vorzeitigen Ruhestand“ ansparen können. Das Wertkontenmodell ist Bestandteil eines Pakets von tariflichen Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Feste und Freie beim Sender.

4. Eine jahrelange Tradition lebt wieder auf, die Begegnung von Journalistinnen und Journalisten aus Rheinland-Pfalz und Thüringen. Am 27. und 28. Oktober 2018 kommen Kolleginnen und Kollegen vom Rhein und der Mosel nach Erfurt. Der Samstagvormittag ist für die Führung durch das Museum Alte Synagoge, die Mikwe und das Schaudepot Grabsteine sowie einen kurzen Stadtrundgang durch das ehemalige jüdische Viertel vorgesehen. Am Sonntagvormittag gibt es Informationen zur UNESCO-Bewerbung Erfurts. Viel Zeit bleibt auch für persönliche Gespräche, zu denen die Mitglieder des DJV Thüringen mit ihren Ehe-/Lebenspartnern herzlich eingeladen sind. Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. Oktober 2018 in der Geschäftsstelle: info@djv-thueringen.de

5. In der vergangenen Woche verliehen die Landesmedienanstalten von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen den Hörfunkpreis des Rundfunkpreises Mitteldeutschland im Erfurter Kresspark. Den mit 2.500 Euro dotierten Preis in der Kategorie „Bester Beitrag“ gewann Sophia Hagedorn von der LandesWelle Thüringen. Ihr Beitrag „Wohnungslos: Der Fall Anna“ ist Aufforderung und Ermutigung, selbst in schwersten Lebenslagen nicht aufzugeben. In der Kategorie Sonderthema „Nachhaltigkeit – wie geht das?“ siegte Christian Geutner von ANTENNE THÜRINGEN. In seinem Beitrag „Zwei Zimmer, Küche, Techno – Von der Partyzone zur Sperrmüllhalde – Das SonneMondSterne Festival als Möbelkaufhaus – Wo hört Feiern auf und fängt Verantwortung an“ thematisiert er die von 35.000 Besuchern an der Talsperre hinterlassenen 200 Tonnen Müll. Für die Anregung zum Nachdenken über Umweltverschmutzung gab es 1.000 Euro. Je 500 Euro erhielten Lucie Militzer von der LandeWelle Thüringen in der Kategorie „Beste Moderation“ und Lisa Milke ebenfalls LandesWelle Thüringen in der Kategorie „Bester Beitrag“. Den ebenfalls mit 500 Euro dotierten Länderpreis Thüringen gewann Annekathrin Donath von LandesWelle Thüringen mit ihrem Beitrag „Der Wolf in Thüringen“. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

6. Neuer Chefredakteur der Thüringer Allgemeine wird Jan Hollitzer. Er übernimmt das Amt am 1. November 2018 von Johannes M. Frischer, der die Mediengruppe Thüringen am 22. August 2018 verlassen hat. Hollitzer volontierte bei der Thüringer Allgemeine und war deren Online-Chef von 2009 bis 2015.

7. Nur 45 Minuten dauert die Bahnfahrt von Erfurt nach Leipzig. Diese günstige Voraussetzung sollten Sie für die Teilnahme an der DJV-Tagung „Besser Online“ am 22. September 2018 in der Leipzig School Of Media nutzen. Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://besser-online.info/>

8. Erst gezielt ein Tabu brechen, dann dementieren oder relativieren und sich über die mediale Aufmerksamkeit freuen – so könnte man die Medienstrategie rechtspopulistischer Akteure zusammenfassen. Wie können Journalisten auf Akteure reagieren, die den Skandal bewusst provozieren? Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen lädt die Evangelische Akademie Thüringen am 19. Oktober 2018 zum Fachtag „Skandalisiert und hochgeschrieben... Rechtspopulismus als Herausforderung für den Journalismus“ ins Herderzentrum in Weimar ein. Gemeinsam mit Referierenden aus journalistischer Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft wird der Rechtspopulismus in Europa in den Blick genommen und diskutiert. Mehr Infos und Anmeldung: <http://www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/106-2018/>

9. „Ferne Welten“ ganz nah erleben können sie noch bis zum 14. Oktober 2018 im Gothaer Kunstforum und Kaufhaus MOSES. Dort präsentieren Bernd Seydel und Thomas Wolf ihren siebenteiligen Fotozyklus mit großformatigen Aufnahmen, die aus größerem Abstand wie Berge, Wüsten oder Gebirge aussehen, bei näherem Hinschauen aber feinteilige Strukturen offenbaren.

10. Die Deutsche Gesellschaft und die Armenian National Platform organisieren vom 18.-24. November 2018 eine Studienreise für NachwuchsjournalistInnen in die armenische Hauptstadt Jerewan. Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Nähere Informationen zum Projekt „Forum German-Armenian journalist exchange“ finden Sie unter: <http://deutsche-gesellschaft-ev.de/veranstaltungen/bildungsangebote/871-armenien-2018.html>. Interessierte Journalistinnen und Journalisten können sich noch bis zum 20. September 2018 für die Studienreise bewerben.

11. Schon gesehen? Der DJV hat ein Arbeitspapier veröffentlicht, in dem Aussagen von Datenschutzämtern mit der Rechtsprechung im Bildrecht verglichen werden: https://www.djv.de/fileadmin/user_upload/Bildrecht_und_Datenschutz_2018_Version_2.pdf

12. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen polizeiliche Maßnahmen gegen Journalisten bei Demos, die Zukunft des Printjournalismus, was Journalisten auf Demos dürfen.

13. Lesetipp: In vielen Berichten über Chemnitz geht es wieder um eine Auseinandersetzung von „Rechten“ und „Linken“. Über diesen Abwehrreflex einer saturierten Gesellschaft schreibt die taz: <http://www.taz.de/Kolumne-Flimmern-und-Rauschen/!5532077/>

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter

anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).